



<https://biz.li/450z>

ULRICH KAROS GIBT DEN VORSITZ DER TSV BURGSDORF NACH 34 JAHREN AB

Veröffentlicht am 24.04.2015 um 09:33 von Redaktion AltkreisBlitz

Nachdem die Fußballsparte des TSV und der Heesseler SV bereits in der letzten Woche jeweils ein einstimmiges Votum zu einer solchen Kooperation der Herrenbereiche für eine Spielzeit abgegeben haben, sollte die Jahreshauptversammlung mit allen Sparten des TSV diese Entscheidung der guten Ordnung halber mittragen. Bevor es aber zu der gespannt erwarteten Abstimmung kam, war das Ausscheiden des seit 1964 dem Vereinsvorstand zugehörenden und seit 34 Jahren amtierenden 1. Vorsitzenden des TSV, Ulrich Karos, aus seinem Amt, das bestimmende Thema der Veranstaltung.



Friedrich Heise (links) ist seit 60 Jahren Mitglied in der TSV Burgsdorf und wurde vom Vorsitzenden Ulrich Karos geehrt.

Sowohl das Vorstandsmitglied Dr. Peter Kehl wie auch Bürgermeister Alfred Baxmann ließen es sich nicht nehmen ehrende und lobende Worte für diesen langjährigen Einsatz von Ulrich Karos, sowie auch die eine oder andere Anekdote dazu zu finden. Rational und formal wurde es dann allerdings noch einmal bei der Betrachtung der heutigen steuer- und vereins-, sowie versicherungs- und haftungsrechtlich notwendigen Konstruktionen einer Sportvereinigung mit gut 3.000 Mitgliedern, einem Jahresbudget von mehr als 700.000 Euro, sowie 12 Sparten mit Sonderkursen und den damit verbundenen notwendigen Vorgehensweisen der hier verantwortlich handelnden Amtsträger. Der Weg zur heutigen TSV Burgsdorf und seine historische Entwicklung ließ sich, dann wieder in gelöster Stimmung, bei den Mitgliedschaften erkennen, die für ihre bis zu 60-jährigen Vereinszugehörigkeiten besonders geehrt wurden. Namentlich genannt werden sollen an dieser Stelle die für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrten Otto Ulrich, Friedrich Heise und Günter Nowak. Auch wenn 40 Jahre Vereinszugehörigkeit eigentlich noch kein so bedeutendes Jubiläum ist, fand die Ehrung von Klaus und Erika Volkmann mit ihren beiden Söhnen Marco und Thorsten für ihre jeweils 40-jährige Mitgliedschaft und deren damit verbundenem Engagement für den Verein einen besonderen Applaus, insbesondere, da Marco Volkmann eigentlich erst 39 Jahre alt ist. Nachdem Ulrich Karos mit seinem Ausscheiden aus dem Amt mit dem Status eines Ehrevorsitzenden und seine ebenfalls aus ihrem Amt scheidenden Vorstandsmitglieder Rolf Bohr und Georg Werner als Ehrenmitglieder ausgezeichnet, sowie Dr. Peter Kehl zum neuen 1. Vorsitzenden, Antje Peschel und Roy Dündel als paritätische Stellvertreter gewählt worden sind, konnte es endlich zur Abstimmung über die durch die Vorentscheide der Fußballsparte des TSV und des HSV vorbereiteten Kooperation zwischen den Vereinen kommen. Vorher wurden nochmal ernsthafte und zu berücksichtigende Fragen aus dem Plenum der Mitglieder gestellt, deren Beantwortung allerdings erst nach dem einjährigen Ablauf der Kooperation möglich wird und dann auch erst Entscheidungsgrundlage sein kann für ein Votum für oder gegen eine dauerhafte Ausgliederung der in Rede stehenden Teile der Fußballsparten von TSV und des HSV in einen neu zu gründenden Verein. Unter Berücksichtigung dieser Sicherheit, die somit mögliche finanzielle Risiken für den TSV (wie auch für den HSV) aus dieser Kooperation ausschließt, haben die Mitglieder der spartenübergreifenden Hauptversammlung des TSV dieser Entwicklungsmöglichkeit fast einstimmig zugestimmt.

Die Veranstaltung, an der nahezu hundert TSVer teilgenommen haben, fand damit erst weit nach 22.00 Uhr am gestrigen Donnerstagabend ihr Ende.